

SCHREIBGEBET

Mit Gott ins Gespräch kommen | Tipps & Ideen | Eine Methode

Ort

Finde einen Ort wo du Ruhe hast und dich wohl fühlst. Mache es dir gemütlich. Ich mache mir meistens Instrumentalmusik an um das Drumherum ausblenden zu können und mich fokussieren zu können.

Zeit

Manche schreiben täglich und wieder andere nur 1-2 Mal pro Woche. Die Häufigkeit hängt von dir ab. Wichtig ist, dass du dir Zeit schaffst und regelmäßig enge Zeiten mit Gott verbringst.

Buch/App

Miriam schreibt einen normalen Notizblock nach dem anderen voll. Andere kaufen sich ein edles Tagebuch. Ich schreibe lieber digital (ich empfehle Evernote!), dadurch habe ich immer Zugriff auf das, was Gott mir bereits gesagt hat. Fast jede Woche nehme ich mir Zeit um noch einmal zu lesen was Gott bereits geredet hat und finde darin immer wieder Ermutigung und neue Kraft.



Begegnung mit Gott

Menschen haben unterschiedliche Zugänge zu Gott. Manche begegnen ihm im Lobpreis, andere beim Bibel lesen, andere in der Natur und wieder andere beim Sport. Wie wir Gott begegnen ist egal, wichtig ist nur, dass wir intensive und enge Gemeinschaft mit ihm pflegen und wissen, wie wir ihm begegnen können und mit ihm Herzensanliegen bereden können. Eine Methode, die Miriam und ich als sehr segensreich erleben, ist das Schreibgebet. Das Schreibgebet ist ein aufgeschriebenes Gespräch mit Gott. Zuerst schreiben wir unsere eigenen Gedanken, Fragen, Gefühle auf und werden dann still um zu hören. Dann schreiben wir die Gedanken auf, die uns Gott als seine Antwort in den Kopf kommen lässt. Wir, und viele andere, haben erlebt, dass das Aufschreiben der Gedanken hilfreich ist um fokussiert zu bleiben und Gottes Stimme besser hören zu können.





Ideen fürs Schreibgebet

Hier ein paar Vorschläge worüber du mit Gott reden kannst:

- Stimmt es wirklich dass...
 - ...du vollkommen gut bist?
 - ...ich dir vertrauen kann?
- Gott wie siehst du mich?
- Gott, zeige mir, wie du wirklich bist.
- Was liegt dir auf dem Herzen?/ Was möchtest du mir sagen?
- Was in mir/meiner Familie macht dich traurig/froh?
- Welche Lebenslüge(n) glaube ich? Was ist die Wahrheit?
- Gott, wer bist du?
- Liebst du mich? Warum?
- Was ist dein Plan für mein Leben?
- Wem muss ich vergeben? Wie siehst du diese Person?
- Bist du wirklich immer bei mir? Was bedeutet das?
- Welche Träume willst du in mich legen?
- (Nach einem Film) Was willst du mir durch den Film sagen?

Methodik

Manche fangen gerne damit an, ein Stück Bibel zu lesen und reden dann darüber in ihrem Schreibgespräch mit Gott. Miriam redet mit Gott meistens über das, was sie im Alltag erlebt und über ihre Gefühle. Ich berede meistens mit Gott, was mir gerade auf dem Herzen liegt. Das beinhaltet ein weites Spektrum: Fragen zum Dienst, theologische Fragen, Frustrationen, Enttäuschungen... Was immer dir auf dem Herzen liegt, du kannst es mit Gott bereden. Durch die Bibel hindurch ist Gott der Gott, der redet. Er will zu dir reden. "Seine Schafe hören seine Stimme." Seine Stimme ist meistens nicht spektakulär, sondern er redet in unsere Gedanken hinein oder kann unsere Fantasie nutzen um zu uns zu reden.

Bitte ihn, klar zu dir zu reden. Je mehr du stille wirst und auf ihn hörst, umso vertrauter wirst du mit seiner Stimme werden. Gott will in einer engen Beziehung mit dir leben. Lerne, ihn regelmäßig zu suchen, auf ihn zu hören und daraus Wegweisung und Kraft für dein Leben und den Alltag zu bekommen. Joh 15: Wenn wir in ihm bleiben, dann wird unser Leben Frucht tragen, die ewig bleibt.

Buchtip: Kannst du mich hören? (Brad Jersak). Unterwegs zum neuen Menschen (Signa Bodishbaugh)

